

JOHANNIS STADTWEGII
POPPENDIKENSIS
CHRONICON IDIOMATE SAXONUM VER-
NACVLO SCRIPTVM

ex MS10.

Me fecit Johan Statvvech ein Popenykesch man.

GOdde to ehren
De leygen schüllen lehren,
Und in düssen bocke sehen,
Wat sy van anbeginn schiehen,
Lyk do Gott den mynschen gaff syn,
Und öhme makede ok ein wyff,

Van dem we alle komen syndt.
We nu nicht en sy verblynt,
De schal hören und lesen,
Wy dyffe telinge sy gewesen
Van Adam wante in düsse tydt.
Daran legge ik mynen flyt,
Dat ik in düssen boke wiese,
Wan de Ricke hebben begunt,
Und wo lange ein jovvelck stundt;
Und warumme id is vergan;
Edder wat id gudes het gedan.
Tom ersten merck Cristi bort,
Darna de andern lynien vort,
So machstu dat enkede sehen,
Wo sy alle geschehen,
Und Cristus van Adam sy geboren.
So lest Genesis tovoren,
Exodum mit Levitico,
Numerum mit Deutronomico,
Josua und Judicum,
Ruth, de Propheten und Regum.

Wultu wetten, wur dit bliff,
Du machst lesen Esdrae schrift,
Und der Machabeen nicht vorghetten,
So weret dek alle to wetten.
Darna Mattheum schaltu lesen,
Wo Christi werke syn gewesen,
Lucam und Marcum ock erfahren;
Und Johann wol bewahren.
Wann du weist dat Testament,
Dat in Christo hett gewent,
Der Keyser levent drade mercke,
Und darby der Pavvese vvercke.
Wes ick all nicht schreven kan,
Dat vorneme ein hovesch mann,
Und geve mek sinen groit,
De argen bewisen öhren moit
Mit fouden reden und claffen,
Darum se möchten blyven affen,
An öhn de wisheit ist verlohren,
De in den sünden syn gebohren,
Und vor den sünden nicht bewahren.
Darum se möchten övel fahren,
Dat we hopen gantz vermyden
Nu und in den letzten tyden.
Darmede we hebben neynen spott.
Des helpe uns nu de leve GOTT. Amen.

* * *

* * *

[Pontifices]

Anno Domini,

[Imperatores]

Zacharias, Düsse was eyn Greke, und
schreff de boke *Dialogorum Gregorii* ut dem
Latine in dat Grekesche.

Pipinus, Karolomannus und *Gripho* we-
ren broder, und *Karoli Major* Domus so-
ne. *Gripho* was de eldste, und horde
der moder bosen rath, und wolde de
broder vordriven. Des de broder war
worden, und bewarden öne up einen
schlote, und se wunnen *Osterich, Alemāni-*
en, Döringe, Burgundien, Neustriam und *Pro-*
vinciam.

In düsse jare opende sek deerde in Me-
sopotamia, dar steich ein deir ut, also eyn,
dat sprack alle eyn mynsche, und fede
Arabia schal vorstöret werden van volcke
ut der wostinge.

Stepha-

741.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

50.

1.

2.

3.

4.

Constantinus Düsse was Leonis sone,
und ein böse mann. He ovede de schwar-
ten kunst, he was ein grot unküscher, he
hadde ein Concilium to Constantinopel, und
vorbot de belde der hilgen, und makede me-
nigen mynschen duelen in dem Christen lo-
ven. In dem LXVI. jare *Constantinus* de
Keisere und *Badallas* dreven groten spot mit
den Cristen liden, der se vele mordeden,
und mennigerley qvale an leiden, wente
Constantinus was en böse ketter, und *Ba-*
dallas eyn Sarracen.

In

Stephanus dede *Haystulphus* grot verdreit, darum vlohe he to *Pipinum*, den he salvede und kronede in einen König, und syn sone *Karolum* unde *Karolomannum*; De leten do *Hildericus* eine platten scheren, und schloten in ein Closter. *Pipinus* toech in *Lumbardie*, do vordroch seck *Haystulffus* mit öme unde dem *Pavve*. Do *Pipinus* envveghe vvas, en helt he dat nicht. Tohant vel he van einem perde und storff. Na öme dede *Desiderius* dem *Pavve* vordrete, den *Karolus* mit synen sone und hustruven veng.

Constantinus vvar ein bur, und wart ein *Pavves* mit gewalt. He vvart gegrepen, und syn oghen vworden öme utebroken, und *Stephanus* vvart vor on satet. Düsse *Stephanus* nam den *Greken* dat *Ricke*, und gaff id den *Francken*.

Adrianus vvas ein *Romer* und hadde dat VII. *Consilium* to *Constantinopel*. Dar vveren CCC. *Bischope*, dat andere hadde se to *Rom*; dar vveren CLIV. *Patres*, und *Karolus*, dem gaff he dar de macht, dat he den *Pavves* *Keiser* und *Ertz-Bischope*. By syner tydt hadde en ende der *Lumbarder Rike*.

IVM. Der *Sassen*, und D. sin de hove de affgehauven.

De *Sassen* vorloren in *Westfalen*.

Karolus vordervede de *Doringen* bi der *Elve*.

Witckint und *Albune* vworden dofft und de *Sassen* hadden frede.

Sangvis de cælo & terra profluxit.

To *Nycea* wart ein *Consilium* van CCCL. *Bischoppen*, dar der *Hilgen* belde bestedeghet worden.

Karolus bedvvang de *Schlaven* over de *Elve*.

Karolus toech in *Pannonien* over de *Dunaw* vvedder de *Hunen*, de vor öme vloen.

Hir wart vorbaden dat VII. *Consilium* to *Constantinopel*, dat dar gemaket was, dat en vvere nicht.

Leo IV. vvas eyn *Romer*. Do heghing mit der *Letanien* vor der *Hymmelvart*, de he hadde sat tho sunte *Peter*, do g.... öm de *Romere* und breken öme de oghen ut, und schnedden öme den tungen aff, de öme *Gott* bede vvedder gaf. Düsse kronde *Karolum* tho *Keyser* und dede vele ghutes.

In düßem jare eynde lek *Karolus* mit den *Keyser* van *Constantinopel* in schriften. In düßem jare vörde de *Keyser* vele *Sassen* mit wive und kinder in *Franckreich*. In düßem jare gaf he den *Sassen* al or olden rechte,

In

5. In düßen sulven tyden was grot twedracht
6. van der *Hilgen Drevaldicheit*, und umme
7. de bilde der *Hilgen* tvvischen der *Romeschen*
8. kerken und den *Greken*. Darumme vvas
9. eingrot *Consilium* in der jehenvvardigkeit
60. *Pipini*, und vvart gevunden van anvyfinge
1. des *hilgen Gheistes*, vvo vve loven schüllen
2. in de *hilgen Drevaldicheit*, und bilde heb-
ben, dar we dat leydent *Jhesu Christi* und
der *hilghen* ynne bekennen moghen.
3. *Stellæ visæ sunt de cælo cecidisse.*
4. *Passio Christi* in ymagine per *Judæos* ite-
ratur.

5. *Synodus* de S. *Trinitate* coram *Pipino* Re-
ge finitur.

6. Hir satte he dat fest *Trinitatis* mit dem
fange.

7. Hir starff *Pipinus*, und *Carolus* regeerde
vor one.

8. *Karolus* deilde dat *Rike* mit *Carolomanno*.

9. *Constantinus* martyrizavit *Stephanum* *Papam*.

70. *Carolomannus* starff, und *Carolus* regeerde
allene.

1. *Karolus* vorstorde de *Sassen*, und wann

2. *Eraburg*, und vorbrande den *Gott Armysul*.

3. De *Sassen* vorderveden *Franckrick* by

4. *Fritzler*.

5. *Karolus* bedwang de *Sassen* und *Westfalen*
und vörde ghisele mit sek to lande.

7. *Leo* was *Constantinus* sone, und vvas ghud,
wat syn vader hadde vorderfft, dat makede
9. he wedder to ghude, und erhof wedder de
80. kerken und dat denst *Gottes*.

1. *Constantinus* was *Leonis* sohne, und rege-
2. de mit *Hyrenen* syner moder, de he berovede
des *Rykes*, und se leyt one gripen, und de
oghen utbreken.

3. *Karolus*, des groten sone, dede den *Sassen*
by der weler vordrete.

6. *Karolus* makede allen ende vrede,

7. *Karolus* toech to *Rome* umme gnade willen.

8. *Karolus* leit *Tasillum* den *Herteghen* in eyn
9. Closter schluten und lande syne hülperen in
dat elende.

90. *Hirena* brak den vrede mit den *Francken*.

1. *Nisep* düße was ein ghyrich man unde ein
2. unküscher, und dede vele arghes: in synen
3. tiden vorghing dat *Romesche* [*Rike*] to *Con-*
4. *stantinopel* gantz.

5. *Michael* was ein gut *Cristene* und dede
6. alleden ghud, den *Nisep* hadde archgedan.
7. Van düßem quam de *Monarchie* to *Karolo*, do he
8. dem *Pavve* nicht helpen vvolde, und schreiff
9. öme; gyhebbet eghene, beschermet gik sulva.

800. *Karolus* was *Pipinus* *Major* *Domus* sone
und wart *Keyser* to *Rome*, do dat stan hadde
4. M. DCII. na der gebort unses *Hern* DCCC.
5. He het degrote *Karl* und was de LXII. van
6. *Augusto*.

7. Hir erde öne de *König* *Persarum*.

In

In düssel jare quam *Godfridus de Künning der Denen* to lande mit groten volcke, tegen den de Keyser sande *Karolum* sinen sone mit ganzer macht der Francken und der Sassen, de ome werden, dat he vvenig dede.

Michael Imperator der Greken vlohe vor den *Bulgaren*, daromme lede van sek de Cronen, und wart ein monck; na ome quam *Leo*.

Stephanus was ein Römer und sat VII. man tyt.

Paschalis was ein Römer, und satte de *praesben* by de dope in den Paschen unde Pyngeft weken daghe, vor der seven ghawe des hilgen Gheistes.

Terræ motus & prodigia in cælo visa sunt.

Eugenius was ein Romer, ome vworden de oghen urgebroken und wart gemartert.

Valentinus de hett ok *Leo III.*, und sat eine mantydt.

Gregorius vvas ein Romer und satte *aller Hilgen* dach to fieren in den November.

Ludolphus Hertoghe to Sassen, do de vvas Cristen vworden, he bewisde den loven mit den werken, und buwede de kerken to *Gaudersam*, und telde dre sone, dar de *Herschop van Sassen* und *Brunfwik* afgekomen syn.

Do de Sassen Cristen vworden, weren vele Heren in dem lande, aver *Wedekindus* und *Ludolfus* vveren de oversten; und *Wedekind* bleiff in *Westphalen* *Ludeloff* in Sassen.

Sergius was ein Romer und heit *Ospores*, des nahmen wolten de *Cardinale* nicht liden, und heten öne *Sergium*, also wart sedder dem *Pavve* de name gevandelt.

Leo IV. vvas ein Romer, he bat vor de *Neapolitanere*, de up den mere streden mit den *Sarracenen*, dat se on afvunnen.

Johannes vvas ein vviiff und telde ein kind, do repen de ---- *Papa Pater Patrum peperit Papissa Papellum.*

Benedictus vvas ein Romer und batt dat de prester schullen sek erliken holden.

Nicolaus vvas ein Romer und ein hillich man; in synen tyden vel ein vür van boven dal, gelick also ein drake to Rom.

Brunswich vuart in dussen jare gebuuet, de Hertoghe *Lüdeleff* beghan, und synesone Bruno und *Tanqvart* vulbrachten, und streden mit den *Denen*, dar Bruno geschlagen vuart. Van oren broder *Otten* qvemen de Keyser.

Adrianus düsse vvas ein Romer und dede to banne *Lotharium* des Keyfers *Lotarii* hadde daromme dat he syn vviiff vorleit hadde eyne andere, daromme to Rome

8. In ome vuart dat *Romesce Rike* delet in tyve. Darna vele arghe is affghekomen, dat de hedene und de kettere unde de *Saracenen* de *Cristenheit* gekrenket hebben.

1. *Hildegrynus* vvas de erste Bischoep to *Halberstadt*.

2. *Lodewicus* düsse vvas *Karoli* sone und volghede synen vader in dogheden; he tocht to Rome und leit sek cronen und synen sone *Lotharium*, den he mit sek to Konige satte. Den andern gaf [he] eynem *Aquitanien*, dem andern *Bawariam*.

1.2. *Hir* buvvede he *Hildensem*, und *Guntarius* vvas de erste Bischoep.

3. *Heroldus der Denen König* quam to Meintze mit grotem volke und leit sek dopen.

4. *Hir* regende id korne.

5. *Hir* vvas grot ertbevinghe

6. In dussen tiden vvas eyn *Juncfrovve* van XII. jaren, denam den hilghen lichnamme unses *Hern* in den Paschen, und vastede na ses mantydt in vwater und brode, und at darna neyae spise by dren jaren.

7. In Franckrich vel ein stücke yfes XV. vote lang, VI. breit unde II. dicke mit dem hagele.

8. In dussen tiden leden de monike de ghuldene gordele aff.

9. *Lotarius* vvas *Lodevvicus* sone und vorleyt dat Rike und vuart eyn ----

10. By sinen tiden vuart de *Koning der Bulgaren* eingut Crist, und ein monck.

1. De *Herteghen van Bremen* leten sek dopen, *Octava Assumptionis*.

2. *Hir* in dussen jaren was ein *Wickersche*, de vel arghe dede in dem *Cristene* loven mit dem duvele.

3. *Ludowicus* vvas *Lotharii* sone, den vorvolghede syn eigen sone, daromme bevengone de düvel, dat he statff.

4. In sinen tyden to *Brixie* in *Walland* reghende id bloit 3. daghe und 3. nacht.

5. Grote sprinken weren in *Gallia*, de hadden VI. vlogel II. voite, und vorterden al dat dar vvas.

6. *Sinte Menradus* de eynsedel vuart dot geschlagen, dar nu to unser leven frowen is.

7. De *Hunen* erhoven sek vvedder den *Cristen* loven unde deden groten schaden.

8. *Karolus* de andere vvas *Lodevvici* sone und LXX. van *Augusto*, regeerde mit synen broder *Karolomanno* und *Lodevvico*.

9. Düsse buvvede vele kerken und Closter in Franckrich und *Walschen* landen.

10. Do he hadde eyn jar und X. man eydt regeerde

1. *L. I.*

und vvolde sek entschuldeghen mit sinen gu-
den luden ; mit den he dat Goddes hilghen
Lichnammen nam ; sek to entschuldéghen-
de , vvol dat he unrecht hadde ; daromme
gaff Gott de vvrake over on : he starff up
dem vveghe to hus, und de manschup in den
sulven jare.

Otto was ein Sasse Ludeleses sone, sin veder
vvas Witikyndt ; düsse vvas ein hart man
vvedder de Vianden, daromme koren oné de
Vorsten von Vranken to Könige ; vvente
Karolus Karoli sone in Walschen lande,
dem de Kor gheboeret hadde , van fines
vader vvegen , vvas ein kynt van tvven jah-
ren.

Marinus vvas ein Romer und sat ein jahr
und 5. mantyt.

Adrianus vvas ein Romer, he sat 1. jar und
3. mantydt. He bat dat de Keyser schülle
nicht hebben in den Kore des Pavves.

Van Agapito und Basilio qd.

Stephanus vvas ein Romer.

Do Stephanus dot vvas, do koren der Rö-
mer eyn deil Formosum, de andern Sergium,
und vvert van dem altar vvorpen, do quam
he to den Hern van Tusien ; de one na For-
mosus dode to Rome brachte, do leit he
Formosum upgraven, und dat horet afhauen
und in de Tiber vverpen, und vvedder reip
al dat Formosus dan hadde.

Do vordreif Bonifacius one und sat XV.
daghe.

Den verdreif Stephanus und sat 1. jar. Boni-
facius sat 3. mantydt. Theodorus XII. daghe
und bestedeghede vvedder, vvat Formosus
dan hadde.

Johan sat 2. jar und reip Formosum vved-
der.

Benedictus sat dre jahr.

Leo VI. sat XL. daghe, do grep one Cristo-
phorus syn prester und vvert vor one Pavves,
und sat VI. mantydt. do vvarp one Sergius
vvedder, de van Formosus vordreven vvas.
Formosus vvard in der Tibet vunden und de
vischer brochte one in sunte Peters münster,
dar neghen ome de belde.

Anastafius vvas ein Romer und sat 2. jahr.

Claudio was ein Romer und sat VI. mantit.

Johannes de X. vvas ein Römer und Pavves
Sergii sone, den vvorpen des Greven Guido-
nis Ridder in den Carcer, da he gevörget
vvert.

Na öme sat ein Johan nicht lange, darum-
me is henicht geschreven. Leo düsse sat VII.
mantydt.

Stepha-

2. gerd, vorgaffome Sedechias eyn Jode in einen
3. drunke.

4. Rollo der Nortmannen Hertoghe leit sek
dopen mit sinem volke und vvert Cristen.

5. In den Francken holten vworden IXM.
6. Norttman geschlagen.

7. De Nortman bereden Ludeke, Trecht, Ger-
8. colne und Bunne.

9. Carolus de dridde vorging an live und an
ghude ; he sprack he vvere ein juncfrowen,
one vorleten de Vorsten und he dat Rike.

80. Arnoldus was Carolomanni sone, de de Ca-
1. roles broder vvas, de was eyn Her to Bey-
2. ern, Swaven und Mosler, Francken und
3. Lotringen ; Ome was eyn jegen Zoenda-
4. baldus de Hertoge van Moravien, deh ome
5. groten schaden, daromme eschede he den
6. Ungeren mit den he Zuendebaldum over-
7. wan und de Ungern merkedden de Düdeschen
8. lant, darna [se] groten schaden inne de-
9. den. Düsse Arnoldus at vele knuffokes,
90. do wossen ome so vele luse, dat se öne dot
vreten, ahn der arsten danck.

7. Lodewicus düssen Lodewicum eschedden
8. de Walen ut Burgundien, de to öne que-
9. men.

900. Do wederstunt ome Berengarius, und he
1.2. wart by Verona grepen und de oghen ut-
3.4. ghebroken.

7.8. Berengarius beeunde to herfchuppende in
9. Walschen landen und was kloik uppe st-
10. dent.

7. Conradus was Conradi sone, den Adelber-
8. tus schloch van dem huse der Francken.

9. Ungari Alemanniam devastant.

20. De Sarracenen vorderffen de Walschen
landt mit rove und mit brande.

2. Conradus sach jamer in allen landen, und
3. künde önn nicht helpen, daromme gaf he Hin-
4. rik den Sassen Otten sone dat Rike vor den For-
5. sten, de ome alto male woghen weren ;

6. Syn moder was Keyser Arnoldus dochter.

7. Hinrick was ein otmödig Her, und wolde
8. ein Cronen up syn hövet setten. Dit is Hin-
9. rik, dat is de vinkeler ; He dede gro-
30. te manhe.

He

Stephanus. Düsse vvas ein Romer und reger-
de 2. jar.

By Mersburg schloch *Hinrick de Ungern*
und vriegede de Düdeschen.

Pavves *Johan XI.* vvas ein Romer,
Rudolphus Rex Francorum.

Leo VIII. Düsse vvas ein Romer.

Hinricus storf in düssen jare.

Wentzlaus martyrizatur.

Otto greip Greven *Eberde*.

Otto buvvede *Magdeburg*.

Stephanus VIII. vvas ein Düdesch, one dödē-
den de Römer.

Johannes XII. Was ein unktischer und ein
bofe man, darum fette one *Otto* af, do tornde
he und storf ane ruvve.

Benedictus. Düssen *Benedictum* fatten de
Römer, daromme belach de Keyser
Rome, dem se de Pevvese al antvvor-
den, do fette de Keyser *Agapitum* af. *Be-*
neditum leit hevören in dat elende in de
Saffen to Hamborg, dar he ghemertert vvar-
t, und fette *Leonem* vvedder, den se vordreven
hadden, to eynen teken, dat me neynen *Pa-*
ves setten edder keyfen schalde ahn des *Key-*
fers vulborde.

In düssen jare *Bruno* de Ertze Bischof van
Cöln Keyser *Otten* Broder leyt vele Vorsten
der *Normanne* mit oren volckedöpen.

Johannes XIII. De Pavves was ein bofe
man, daromme schloeh on de düvel, dat he
drade starf.

Benedictus sat eyn jahr und vvar-
t gevörghet.

Dopnus. Düsse sat eyn jahr unde ey-
nen man tydt.

Bonifacium korende Romer, do en dorffte
he to Rome nicht blyven vor dem Keyser.
Heberovede sünte *Peters* kercken, und vlo-
h to *Constantinopol*, und quam vvedder to
Rome und hadde vele ghudes und konde
doch synen vwillen nicht hebben. Do brack
he *Johan dem Cardinale* de oghen ut, und vvar-
t ok sülvē darna gevörghet.

Benedictus kronede *Otten* den Keyser.

Ignæ acies in cælo visæ sunt anno illo.

Johan der XIV. sat VIII man tydt, und
vvar- t up der *Engelborch III* man tydt bele-
gen, und starf daruppe des hunger,

Johan

1. He schloch de *Ungern*, de *Wende*, de *Bemen*
und de *Denen* und mennich ander hēd nsch
volk, dat he overwan und ut *Düdeschen*
lande schloch, und vrig makede, wen-
te de Saffen mösten den *Ungern* Tribut ghe-
ven.

2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9. He overwan *Wentzlaus* van *Bemen*, dat he
ome Tribut gaff. He buwede *Quedelborch*,
dar he graven lyt.

40. *Otto* was *Hinrik* sohn, und was wohl *Ca-*
rolo gelyk in stride; He wan *Beyeren*, *Lostrin-*
gen, *Lombardien* und vele andere lant.

1. Hir overwan *Otto* synen broder *Hinrik* mit
stride by dem *Rine*.

2. *Stephanus* van *Greken* wart ein monik mit
synen broder *Constantino* und *Romanus* re-
gerde.

3. *Otto* de erste vorhoghede einen armen man
de *Hermen*, und was *Bilinges* sone, de wart
eingrot *Tyranne*, und buvvede den berch
to *Luneborch* und vvar- t grot, dat vele *Vor-*
sten und *Herē* van öme qvemen.

6. Hir vvar- t *Hinrik* des *Keisers* broder in den
carcer sat. In düssen jare leth de *Keiser* sy-
nem broder *Hinrik* dat lant to *Beyern*.

7. Hir vveren grote ertbevinghe in *Düde-*
schen und ock in *Welschen* landen.

8. *Otto* vvan *Mentze* und greip den *Bischof*
Vrederich; Sunder he gaff one to hant los,
do storf he to hant.

9. *Wilhelmus* des *Keisers* sone vvar- t *Bischof*
to *Mentze*. In düssen jare de *Keiser* de *U-*
ngern aufborch.

10. Na *Roperte* vinde ik neyne *Frenkelche*
Könige mer in düssen *Kroncken*.

1. In düssen jare geberen vele cruce in den
clederen der lude.

2. In düssen jare vvar- t *Otto* de andere cronet
to *Aken* in synen achten jare.

3. In düssen jare veng *Otto* *Beringarium* mit
syner hus *Frovven* *Willam*, und lande se to
Babenberghe up dat schlot.

4. In düssen jare starff *Bruno* de *Ertzebischof*
van *Colen*, den begroff *Theodoricus* van *Meitze*.

5. *Otto* de andere vvar- t to *Keyser* salvet.

6.
7.
8.
9. In düssen jare vvar- t ein bevangen vor den
angesichten *Otonis*, den he drade sande to
der *keden sünte Peters*, dar vveren schalkhaff-
tige prester und deden öme eine unrechte
keden umme den hals, dat nicht en halp, do
quemen de andern prester und leden öme de
rechten keden umme den hals, do vlo- h de
düvel van öme mit groten flanke und ge-
schrichte.

10. *Otto* de andere vrigede *Theophaniam* der
Keisers süster van *Greken*, und vvolde darom-
me *Apuliam* und *Calabriam* bringen van *Gre-*
ken

L t a

Johan de XX sat nicht, vvan III man tydt.
Johan de XVI vvas ein Romer und vvas
 eyn gut vvepener. Woldat he nicht en ro-
 vede, sunder schreif und dichtede boke, ja-
 ghede one de *Patritius* ute Rome, und na mit
 den *Senaten* ome to vote vel, unde bat gna-
 de, de he ome gherne gaf.

Gregorius de vvas ein Sasse des dridden
Otten: den vordreif de *Consul Crescentius* und
 satte vor önn *Flacentinum* den *Bischof*.

Johannes vvas ein Greke und sat X man
 tydt, den leit de *Keyser* de oghen ut breken,
 und dem *Consul* dat hovet affichlan.

Sylvester vvas ein monik und gaf sek dem
 düvel, de öme halp dat he *Pavves* vvar, und
 vvolde öne halen, do he to *Jerusalem* hadde
 missen holden, he quam to ruvve und leit
 sek to leden und vvar noch sälich.

Johannes XVIII vvas ein Römer.
Johannes de XIX vvas ok ein Römer.
 Ein grefelich Cometa.
 Hir vvas dür tydt und pestilentia.
Eclipsis solis hora diei secunda.

Bruno *Colonienis* *Episcopus* a *Prutenis*
 martyrizatur.

Sergius IV. vvas eyn Romer kusch unde
 hillich.

In *Lottringen* wandelde ein born in bloit.

Benedictus VIII. vvas van *Tusien*, und
 vvar affgevvorpen von dem stole, und eyn
 ander vor one sat, und vvas ein grot scisma.
 He openbarde sek einem hilgen *Bischoffe*
 up einen schvarten perde grefeliken, und
 sprach: Ik bin de unsalighe *Benedictus* und
 lide grote pyne; ga to *Pavves* *Johan*, dat
 he dar gelt neme, und gheve armen lüden;
 dat rede ghevenis, en het mek nicht gehul-
 pen, vvente id vvas roff. Dit ervülde de
Pavves, und vvar tock darna eyn monik.

Johan XX. Duffe vvas eyn Römer, und had-
 de groten krich mit den Römern.

In duffen tyden vvas *sunte Hinrick* König,
Stephens sone van *Ungern*, und levede mit
 syner brutt in kusheit und in groten dogeden.
 Darumme Gott vele vvunderteken by ome
 dede.

Levinium primi mensis statuitur in secunda
ebdomada Quadragesime.

Benedi-

2. ken to dem Römischen Rike. Darumme
 3. schlögen ome de Greken einen stritt af, dat
 4. he sülvven kume en vvech quam. Heheit ok
 5. den vredebreker in einer vverschop de hove-
 6. de affichlan und storf.

7. *Otto III*. vvas LXXVII. van *Augusto*, und
 8. vvas ein recht richter, syn eighen husfrovve
 9. befede eynen edelen man mit unkusheit, den
 10. he doden leit und vant se heleit
 se bernen.

1. In duffem jare vvas stedes grot vvetringe.
 2. Hir reghende id vische unde korne.

3. In duffem jare in der meytid vvas grot
 4. dröge, dar grot hunger und dür tydt na vol-
 ghede.

Bruno bleiff ein Her to *Brunschvv*. na *Ot-*
ten dode.

5. *Otto de dridde* vvas des andern sone.

6. Wedder den erhoit sek *Crescentius de Consul*
 7. to Rome, vvedder den he toch und einen strit
 8. affschloch, und bedvvang Rome, und leit
 9. *Crescentium* achter rügge up einen leghen
 deyre to Rome in alle gassen teyn, und in jo
 vvvelker gassen eyn leit affschnyden, toleste
 dat hövet, und leit one hengen vor Rome.
Crescentius haus-frovve vergaf öme.

1000. *Bruno* heit ein Greve, vvente dat Hertoch-
 1. dom, dat sine eldren hat hadden, dat had-
 2. de *Otto Hermene Bilinges* gheven.

An den *Francken* vinde ik nicht mer.

3. *Hinricus* de ander König und de erste Kei-
 4. ser vvas ein Hertogeto *Beygern*, duffen *Otten*
 5. vvedder, also du in der genealogien sehen
 6. magst. Duffe vvas hitkech to stride. He
 7. overvvan *Lemen*, *Wallant* und bedvvang *Bo-*
lislauum mit den *Wenden* synem volke.

8. He bekarde König *Steffen van Ungeren* und
 9. gaf ome syne suster, van der he teilde *sunte*
 10. *Henrik*.

1. Duffe *Henrik* hadde ein hillich levent und
 2. hadde in der ehe *sunte Konnegunde* seck ver-
 3. truvvet, de to hope in küschheit leveden, dat
 4. de düvel hatde, und makede se anrochtig
 5. mit einem Hern, dat dem *Keyser* to male leit
 6. was. Darumme leit se ein heit yfern ma-
 7. ken und sprach: Du Hertoghe *Hintik*, so
 8. schüldech alle ik dyn byn, so byn ik aller
 9. manne, und neme darup in myne hende dit
 10. hete yferne. Se bleif ungeferet und leven-
 den in groten dogheden, und buvvede *Ba-*
benberghen den dom und vele andere kerken
 de se beterden.

4. *Conradus Salicuse* eyn Herteghen van *Suaven*
 5. wart Keiser, und was eyn ghut *Christene*,
 6. und gaff vele Leges, und satte, dat me de
 7. vrede brecker koppen schal. He vvas de
 8. ander des namen, de erste König, und ok
 9. van dem *Braunschw*. edelen schlechte.

30. He toch in *Wallandt* und brack de muren
 1. to *Melan* und bedvvang *Burgundien*, *Franck-*
 2. *rich* und *Wallandt*. Do he alle ding gevredet
 hadde

Benedictus IX. Düsse vvas ein *Tusculaner*, und fat XIV. jar.

He vuart van dem stole gevvorpen van dem *Bischope van Sabine*, de XLVI daghe fat, und heit seck *Sylvester III*. Den vvorp he wedder aff und regerde den stol. Noch vuart he aff gevvorpen, und *Johannes* de erste prester van *sunte Johan* vor der Latinischen porten und wart geheten *Gregorius VI.*

Benedictus openbarde sek eynem als eyn vvunder, syn hovet und stert vveren eynes efels, dat liff eynes bern, und sprack: Ik hebbe ovel regert, und lide grote pyne.

Gregorius VI. vvas ungeleret, und kos einen to sek to den Goddes densten. Dat behaghede dem volke nicht, und fatten den dridden, dar grot tvvedracht vvas. Do quam *Könning Hinrick* und satte *Sindegerum* den Bischof van *Babenberghe*, und heit *Clement II.* de kronede öne to Keyler.

Leo X. vvas ein *Dudelsche* van *Lotringen* und hörde engel singen.

Victor II. vvas ein *Dudelsche*, und vuart dor vorchten des Keyfers vvillen *Pavvest*. By sinen tiden sette de Keyser vele *Bischope* aff dor unküschheit vvillen.

Stephanus vvas geboren van *Lotringen*.

Benedictus vuart mit gevvalt to *Pavese* gemacket, und vorte guhes to hand vvodder.

Nicolaus II. vvas van *Burghundien*, unde heck eyn *consilium* to *Rome*, und starf.

Alexander II. vvas van *Melan*, und vuart van den *Cardinalen* gekoren. Wedder dusen koren de *Bischope* ut *Lumbardie Kadulum* den *Bischof van Parma* to *Pavese*, und spreken: Id en scholde neyn *Bischof* vvesen, vvan ut deme *Paradiße Lumbardie*. Hetoch tvvieto *Rome* mit groten her und vvolde mit gevvalt der *herfchop* beholden, des he nicht en konde.

Gregorius VII. Düsse vvas ein *Tuscus*. Do he vvolde des *hilghen kerstes myssen* ad *Sanctam Marimaror*, do greip on des *Præfecten* sone, und satte one in einen *kerkener*. Tho loseden öne de *Römer*, und jagenden des *Præfecten* sone ut der *stadt*. He dede den *Keyser* to *banne*, daromme makede he den *Bischof Gumpertum van Ravenne* to *Pavese*, und heit öne *Clemens*, und vörde one to *Rome*, und verfürde dat *Capitolium* und *Leoniam*, und belach *Gregorium* up der *Engelborg*. Daraf losede öne *Ginshardus van Apulea* und vorjagheden den *Keyser* mit synem *Pavese*.

Ordo Kartusienfis,

Vistor

3. hadde, beghan he *Spire* to buvvende dar he
4. graven lyt. Syn husfrovve vvas *Gisla van*
5. *Werle* des *Keyfers Hinrik* neve, de *Greue Brun*
6. *van Brunfchw.* erst gehat hadde, dem se
7. *Ludolfsum* teilde und düssen *Henrick* den drit-
8. den *Könning*. To den ersten hadde se *Her-*
9. *toghen Hippolde van Smaven* dem se *Herman-*
num teilde.

40. *Hinricus III.* Düsse vvas *Konradt und*
1. *Gislen* sone.

2. He was de dritde *König*, und de ander *Key-*
3. *ser* des namen. He was lückich in *stride*,
4. und over vvan de *Wende* und *Ungern*, und
5. quam in synem festen jare in eyn *Consilium*
6. to *Constantinopel*, dar he halp *straffen* und
7. *setten*, wes in der *hilgen* not was. In synem
8. XII. jare bat he *Venies* vanden, de he vor
9. *unrechtet* hadde, und gaff *wedder*, wat he
10. mit *unrechte* hadde und dede vele *ghudes*
den *kerken*.

1. *Ecbertus* und *Bruno* *Lüdeleves* sone *Hern* to
2. *Brunfchw.* worden vor dem *Keyser* eichet,
3. und *Bruno* wart by *Neindorpe* schlagen van
4. *Otten* und *Wilhelme*, den *Hern* van *Lörin-*
5. *gen*. Daromme mot *Doringe* *lant* tegheden
gheven, dat tho *vorne vry* was, van den
Frankeschen *Vorsten* gheven.

6. *Hinricus de verde* was dusses dritden sone.
7.8 He was von *Augusto* de LXXXI.

9. In düssen jare sach me, dat de *schlangen*
10. sek *sameden* und *streden* to *samen* alle *myn-*
schen.

1. *Hinricus* de *Keyser* was den *Saffen* *gram*,
2. und dede on vele *ledes*. He buwede ock de
3. *kerken* *sunte Mathiese* to *Gosler*, und won-
4. de to der *Hartesborch*.

5. *Cometa* *horribilis*. *Bellum magnum* in
Anglia.

6. *Ecbertus* *Brunfchw.* wart *geschlagen* van den
7. *Hogheren* des *Rykes*. Do behelt syn *süster*
8. *Gertrud* de *Herfchop* to *Brunfchw.* und nam
9. to manne *Greven Hinrike* de *Pingvus* heit, *Ot-*
10. *ten* sone van *Northaime*, de *gewesen* hadde
Hertoghe to *Saffen*.

1. Van düssen *Hinrike* telde *Gertrud* *Ricke-*
2. *nam*, de *vertruwet* wart *Ludero*, *Greven Ghe-*
3. *verdu* sone van *Supplingeborg*, de na *Herto-*
ghe to *Saffen* wart, und *Keyser* na.

4. Hir overwan *Hinrik* de *Saffen*. He veng
5. ock *Hertogen Magnus* van *Saffen* und *Lüne-*
6. *borch*, unde *Albertum* den *Margreven* van
7. *Ballenstede*, unde heilt se eyn jar, dat *nemet*
8. *wuste*, wur de *weren*. To *lesten* dede one
9. de *Pawes* to *banne*, und satte one af.

10. *Hinricus* toch in *Wallant*, de wile koren
de *Düdeischen Hertoghen* *Roleve* van *Saffen* to
Könige.

1. He quam *wedder* und overwan *Rudolfsum*
2. mit *stridde*. He toch *wedder* to *Rome*, und
3. quam mit *vrede* *wedder*, und wart synes
4. *lohns* des *viffen Hinricks* *findt*, den he *vaken*
5. *jhage-*

L 3

jhage-

sunte Peters und sunte Marien Major, und de andern kerken in der Stadt, und toch mit dem gude de Römer to sek, dat Innocentius neyne hulpe hebben konde, so lange dat König Luder öne vvedder to Rome invörde, unde vvar van öme gecronet.

Celestinus II. vvas ein *Tufcus*, und sat *V. manen*.

Lucius II. vvas van *Pysa*, und sat elven manen. He hadde buvet des hilghen cruce kerken, de vorvallen vvas.

Eugenius III. vvas van *Pise*, und helt ein Consilium to *Remis*, und seghende König *Lodewighe* van Franckrich mit dem cruce over mer. *Sterilitas Terræ.*

Hir was grot dür tyt, sterve und hillichvür. Eingrot drack vloch in der lucht.

Anastafius vvas ein Römer, und buvede ein Pallas by sunte Marien Rotunden. *Terræ motus.*

Adrianus vvas van Engellant, und vvas gefant to *Wormese*. Dar predeghede he, und wort na Pavves.

Circa solem apparuerunt ignei Circuli.

Alexander III. Düsse was ein *Tufcus*, und makede eyn Consilium to *Latran*. Dar overvann he, de nicht vveren in den loven, und dede se to banne, und se storven böses dodes. He brachte ok to eyndrechticheit Keiser *Frederike*, de do vorvolgede de ketter. He eynede ok den Keyser mit dem Keyser van Greken.

Effigies Leonis in Brunsw. levatur in urbe.

Henricus Leo vrigede *Clementiam* des Hertoghen tochter van *Doringen*, de storff. Do nam he *Mechildem* des Königes tochter van Engelandt, de telde öme *III* sone, *Otten* den Keyser, *Hinrick* Palantze Greven by dem *Ryne*, und Hertoghen *Wilhelme*, und *Luder* de storf jung. *Henrich Leo*, do he synen Om *Frederich* hadde to Rome vört, und cronet laten tho Keyser, toch he den Christene to hulpe in dat hilghe landt mit *MD* Riddern wolgewapnet, und gaff den brodern dar grote gave und wapen wedder de *Saracenen*. Do he wedder quam loyt he den Keyser mit syner Frowen to *Brunshv.* Der de Herteghyne grot schenke dede, und doch unnütze vvas.

De Keyser toch mit velem volcke to dem hilghen lande, vvente *Saladinus* des Soldanus sone hadde *Jerusalem* gevvunnen. De Keyser dede vele arbeides in dem lande, und beheit synen vwillen, do he to lande toch in *Armenien*. In *Armenien* vordrank he in einen kleinen drallen water, dat het *Saleph*. Dar sterven

8. ghen kerken, und vörde *Pawus Innocent.*
 9. wedder to Rome yn, und vordelghede alle
 40. ketterie und alle twedracht. By sinentiden
 1. was so ghut tyt, dat id in den ghulden jaren
 2. heit, öme was de himmel geneiget,

3.
 4.

5. *Conradus* de dridde König und de ander
 6. Keyser, Hertoghen *Frederighes* sone van
 7. Schwaven, let sek mit dem cruce reken, und
 8. toch mit velen volcke und mit dem Könige
 9. van Franckrich in dat hilghe landt, und nam
 50. groten schaden in dem weghe van den Greken, de kalck in dat meel mengende, dat se öne vorkosten, dar vele lude affstorven.

2. Se toghen nochten vort, und wunnen vellestridde, und de Keyser quam wedder to lande, und storff, und wart to *Spira* begraven.

3. *Milites templi occiduntur.*
 4. De Keyser van Greken hebben ende.

6. *Frederich* brack *Meylan*, und dede *Hinricum Leonem* in de achte, de önto Keyser maked hadde. Des he nicht en achtete, und bleiff dar jar und dach ynne. Darumme vordelde men syn landt, und makede önto mit synen kynders ervedos, dat Hertoghe *Hinrick* werde hertliken. Und de Keyser toch up öne mit eyner groten hervart vor *Haldeleve*, dat de Bischof van *Colne* *XV*. hundert mede hadde, und was sulven mede. Doch bleiff de Stadt ungewunnen.

Hertoghe *Hinrick* bernde *Calve*, und vordorff dat landt, he bernde ok *Northusen* und *Möhlusen*, dar öme des Keisers hulper enteghen toghen, den he affveng *Land Greven Lodewighe* und sinen broder *Hermen* wol mit *DC*. Riddern.

6. De Keyser leit beligen *Honover*, *Lechtenberge*, *Levenberghe* und *Levenborg* unde *Blankenborch*, de al eines daghes vorraden und gheven worden.

9. De Keyser vvan *Lübecke*. Hertoghe *Hinrick* vvan *Halverstadt*, und veng Bischof *Otrike*. De Keyser wan ok *Bardewick* und Bischof *Wichman* van *Meydeborch Halderleve*, und de Bischof van *Colne* dat Hertoghedom to *Westfahlen*.

4. Darna vörde Bischof *Wichman* Hertoghen *Hinrick* to hulde dem Keyser, dar he moeste vorkafen eygen und leen, ane *Brunshwik* und *Luneborch* mit ören landten, und he moeste dat landt vorschweren dre jare. Do toch he in Engellant. Und sunte *Tomas* was eyr getchlagen to *Cantuarien*.

80. Do de Keyser dor was, quam Hertoghe *Hinrick* wedder van Engellant und sammede de *Holfen*, und toch vor *Bardewick* Debörger weren ryke und vormeten, und wiseden öne in den hinder.

4. He wan de Stadt mit macht, und vordörde se to grunde. Dit hörde de van *Lübecke*

sterven ok Greve *Ludelef* und Greve *Willebrant van Halremunt*. Syne caldunen vorden Graven to *Antiochien*, und de Lichname to *Surs*: Syn lone *Hertoge Frederich* storff vor *Akers*.

Lucius de III. vvas van *Tuscien*.

Urbanus de III. vvas van *Meylan*.

Gregorius de VIII. vvas van *Benevent*.

Clemens de III. vvas van *Rome*.

Celestinus de III. vvas ein *Römer*.

Innocentius de III. Düsse vvas van *Campanien*, unde buwede to *Rome* dat hospital des hilgen geistes.

Ordo Teutonicorum incepit in *Prutia Torn*.

Düsse *Innocentius* schreiff decretales und sermones, unde dat bock van der jammerheit des mynschen levendes, und ein boik van der missen.

In düssen jare vrunnen de christenen *Constantinopol* und beroveden se des hilghedomes. In synen *XVII* jare heilt he eyn consilium in der kerken *Latram*, dar vordomede he *Evangelium Aeternitatis*.

Ordines Prædicatorum & Minorum inceperunt.

Innocentius vordomede ok *Almericum* den ketter, de to *Paris* mit synen nachvolghern gebrant vvar.

Otto do de to banne vvas, he vvolde nicht roven effte striden, unde toch to der *Hartesborch*, und sprak vaken: *Leye Gott*, giff einen guden Hern, de dyn volck reger, und starff dar in groter ruvve, unde vvar begraven to *Brunschvv*.

Honorius III. Was ein *Römer*, und vvigede *Frederik* to *Keyser*.

Otto de *Keyser* starff ane erven.

Hinrik sin broder hadde tvve dochter, eyne gaff he dem *Hertogen* van *Beyeren*, de andre dem *Marggrev* to *Bade*. Düsse fravven vorkosten or erve to *Brunschvv* dem *Rike*.

Hinrik Palatinus is begraven to *Brunschvv*; *Hertoge Wilhelm* düsser broder hadde *Helenam* *Woldemaris* süster van *Denemarcke*, de telde ome *Otten*, den *Keyser* *Frederich* to *Mentze* in eynem hove al synes vedders *Herschop* vvedder lech und *Brunschvv*.

Gregorius IX. Was van *Campanien*, und brachte de *Drecretales* to hope ut velen boken.

Otto *Wilhelmus* sone telde düsse kinder van *Mechilden* *Marchgrev* *Alberdes* dochter van *Brandenborch*; *Albertus*, *Johannes*, *Conradus*, *Otto*, *Mechildis*, *Helena*, *Alchaitz*, *Elizabet*, *Agnētis*.

Herto-

6. *Lübecke*, und gheven öme öre stad mit willen.

7. *Hinrik de VI.* was düsses *Frederikes* sone.
8. Do de horde, wat *Henrik Leo* dan hadde, he beleyde *Brunschw.* des *Hertogen* *Ritterschep*
9. van *Lechtenberge*, to brack dat her, dat he wenig dede. To lesten *Hinrik Leo* was olt, und
10. gaff öme *Lübecke*, und lovede de muren umb
1. *Brunschw.* to brekende, und *Levenborg*. Die
2. vornam syn sone *Hinrik*, und quam wedder
3. van *Engelant* to *Brunschw.*, und stund dem
4. *Könige* menliken enjegen. Do wart ome
5. gevriget des *Palantz*. *Greven* dochter van
6. dem *Kyne*, des de vader nicht en wiste, sun-
7. der de mome, de dat schickede umme vreden
8. willen.
9. 1200.

1. Düsse *Palantz* *Greve* was des *Keyfers* ved-
2. der, dar umme gönde he *Hertoghen* *Henrich*
3. der *Palanzie* mit der brut na öres vader dode, und dat he stede und schlotte wedder buwen möchte, de syn vader verloren hadde.

4. Do *Hinrik VI.* dot was, do koren de *Electo-*
5. res in twedracht *Philippum* *Keyser* *Henrik* bro-
6. der und *Hertoghen* *Otten* van *Brunschw.*,
7. unde *Philippus* was mechtiger wen *Otto*, und
8. regerde *XII* jar mit *Otten* und wart to *Baben-*
9. *berghe* geschlagen, und to *Spire* begraven.
10.

1. *Otto* wart von *Pawese* *Innocentio III.* gekro-
2. net to *Keyser*, und sat *III.* jar in vrede, dat
3. he ein *john* des vreden heit. He wolde syn va-
4. der erve hebben, und dreiff *Hertoghen* *Freder-*
5. *ke* ut *Apuleen*, dar umme ben öne *Innocentius*
6. und schickede, dat me *Frederike* to *Keyser*
7. *Kos*, dewile *Otto* leyede.

8. *Frederich* was by der kerken upgethogen
9. alse ein leiff sone, dar umme schickede de
10. *Pawes* öne to *Keyser*. Do he *Keyser* wart
1. he erde de kerken nicht alse eyne leve mo-
2. men, sunder alse eyne steff-moder. Dar-
3. umme *Honorius* öme to banne dede. Van
4. öme schriff de *Pawest* *Innocentius* de vrede in
5. dem *Consilio Lugdunensi*, he were ein vrede
6. braker der hilgen kerken, und meyned-
7. lich, eyn *facilegus*. He veng twe *Cardi-*
8. *nale* und andere *Prælaten*. He were ein ker-
9. ken rover, eyn *prester* mörder, eyn *mon-*
10. *ke* schinder, de he in de *Carcer* sette, und
1. doden leit, und were der *Sarracenen* fründ
2. unde vvere ein ketter, wente he hedde ghe-
3. sprocken, id weren dre bedregher welen:
4. *Moises* de *Joden*, *Cristus* de *Criste* lude und
5. *Machomet* de *Hismaheliten*; vvelde men
6. öme hören, he vvelde eyne beter ee maken
7. und yveren de *bestia* in *Apocalypsi*, de vul
8. is der namen des honspotte.

Darent-

Hertoghe Albert van Sassen und Greve Hinrik van Schwerin vengen ön in stride mit Greven Alberde van Orlemünde und velen Rittern und knechten, den he to schatte möste gheven Hidsacker und Lauenborch und dat lant by der Elve.

Calixtus was van Mela und sat XVII daghe.

Innocentius IV. was gheboren van Gennehe, hadde eyn Consilium to Lugdun, und dede dar Keyser Vrederke to banne alse eynen Viant der Cristenheit, und berovede ome des Rikes, und schickede, dat de Düdeschen koren Lantgreven Hinrike van Döringen.

Lodewicus Rex Francorum cum toto exercitu Christianorum capitur á Soldano Babilonia & perimitur.

Albertus vrigede Elizabeth des Hertoghen van Brabant, de storff ane erven. Na vrigede he Alheydem de Markelen dochter van Ferrar und telde ome VII. kyndere.

Alexander IV. was van Campanien, und vordomedetweketter boke.

Albertus und Johan deilden delant, do heilt Albertus Brunschv., und Johan Luneborch, und Albertus telde düsse kynder; Hinricus, Albertus, Wilhelmus, Conradus, Otto, Luderus, Mechildis.

Urbanus IV. was eyn Gallicus, und vorjaghede de Sarracenen, de Manfredus hadde in dat lant gefant.

Festum Corporis Christi

Clemens was van der Provincien.

Gregorius was eyn Lombardus.

Fames valida incepit in die Sct. Jacobi.

Hinricus Alberti sone nam Albertes dochter des Landtgreven van Döringen. Albertus nam des Hern dochter van Werle. Conradus, Otto, und Luder toghen in den cruce orden.

Innocentius V. was van Burgundien van der predeker orden.

Adrianus V. van Janua sat en manen, und neghen daghe.

Johannes XXI. was ein Hispaniole, und Episcopus Tusculanus.

Nicolaus III. was ein Bavet broder. By finer tyt was de Tiber grot, und ging buten flade.

Martinus III. was erst ein Cardinal.

Düsse sat twe jar.

Nicolaus IV. was van der Barvoten orden, und sat veir jar, und makede Bischoffe und Prestere van den orden der Predeker und Barvoten.

Brnn-

5. Darentgegen schreiff Keyser Vrederich :
6. also spricht Petrus de Vineis in synem boke ;
7. In exordio nascentur mundi. We seggen
8. dat Innocentius ist gekkent der bestien, de up
9. einem rodem perde sat, und nam den vrede
10. van der erde, dat sek de lüde dot schlo-
1. gen. He is de grote drake, de de gantzen
2. vverlde bedrogen het, und sprickt over uns
3. valsch, vvente vve seggen, dat Cristus des
4. evvigen Goddes sone mit synem hilgen blo-
5. de den mynschen loset het, Moysen ein frünt
6. Goddes gevvesen, mit dem God up dem ber-
7. ge Sinai gesproken het, unde heten, dat he
8. de Joden, ut Egypten vörde, Machomet
9. segge vve, dat syn lichnamme in der lucht
10. hange, mit den düveln beseten, und sin sele
in der helle pyn.

3. Hinricus vvert gekoren, de vvile Frederich
4. levede. He vvas Lantgreve to Döringen,
5. und storff in den ersten jare. Darna koren
6. se Wilhelm Greven to Hollant, de vrigede
Hertoghen Otte dochter van Brunschv.
Elizabeth.

7. Tydericus comes de Eversteyn suspenditur.

8. Wilhelmus rex vicit comitissas Flandriæ.

9. Na dem dode Frederici vveren de Korvör-
10. sten tvvedrechtig, eyn deil koren Alfonsus
1. den Könnig van Castelle, de andern koren
2. Rycharde de Graven van Cornubien des Könni-
3. ges broder van Engelant, und düssen cronde
4. to Aken Bischof Cordt van Cöllne, unde toch
5. to Rome dar he cronet vvert. In düssem ja-
6. re deden de Sarracenen groten schaden in
7. Hispanien. De Soldan vvan Antiochien, do
8. he Armenien. In düssen tyden toch Hertogge
9. Albert van Brunschv. mit velen Vörsten mit
10. dem cruce teken in Prutzen vvedder de
Heydene.

1. Rodolphus de Greve van Habsburch ein Schwa-
2. ve vvert gekoren eindrechtliken na Richar-
3. dus dode to Keyser, dem vvas vvedder Odage-
4. rus de Könnig van Bemen, up dem he toch mit
5. groten her, und schloch one in Moravien
6. und bedvvang Bemen, Osterrich, Cornitien, Ste-
7. rien und Moravien, he storff ane cronen,
8. und is begraven to Spire Anno Domini
9. MCCLXXXI.

1. In düssem jare, in dem ende April, in dem
2. dage Marci, wunnen de Sarracener mit dem
3. Soldane leyder de ghude stadt Tripolim, de
4. sek lang wert hadde hopen den hülpe. Do
5. koren se arme broder to Pawesen, und ar-
6. me Herrn to Keyseren, de ön nicht helpen
7. könden. Des spreken de Sarracenen : Gy
8. können neyne hülpe hebben, daromme heb-
9. bet vrede mit uns, we willen gick neynen
schaden don. Des de lüde lovende, und
wereden tek nicht, und worden also manich
dulent

M m

Brunswich berede in Marsels kerkmisse. De *Halmgeberch* vvart gevunnen.

Celestinus V. sat eyn halff jar.

Magistri Gyldorum suspenduntur.

Bonifacius IX. makede dat feste bock *Decretalium*, unde vvart vorschmechtet in dem flocke.

Albertus Hertoghen Alberdes sone vvas Bischof to Halberstadt, *Hinricus* to Hildensem, *Otto* Hertoghe to Brunshvv. *Magnus* to Sangershus *Ernst* ein Goddesridder.

Benedictus de X. vvas ein predeker, und vvedder dat *Bonifacius* gefat den predeghern und den Barvoten. He sat VI. man tydt.

Clemens verstorde der *Templer* orden. und undervvandt sek öres gudes, und leit örer vele bernen. Me sprick, de düvel vvende öm den hals umme.

Johan XXII. dede to banne de Backarde und Beggevvinen, und makede dat VIII bock *Decretalium*.

Ordo Templariorum funditus destruitur.

By düßes *Johan* tyden vvas dat XXIII scisma, vvente de Pavves vulbordede *Frederikes* kor und nicht *Lodevvici*. Darumme schreiff *Lodewicus* Pavves *Johan* dvvelde in den XII. artikel des *Cristene* loven, und makede eyn *Consilium*, dar kos *Petrum* de *Arbona* eyenen Barvoten, den he to *Rome* vordede. Sunder *Robertus* de *König* van *Apulien*, de halp Pavves *Johan*, und vordreiff *Lodevvicum*, de vvedder in *Düdesche* lant tocht, und leit synen Pavvest to *Pisa*, und vvar na greppen und den Pavves bracht, de satte on in den *Carcer*.

Benedictus II. Düße vvas ein *Lumbart*, predeker orden, und makede *Cardinales* synes orden, unde hoghede den alße he konde.

In düßem tyden starff *Woldemar* de *Marckgreve* van *Brandeborch* ane erve, und *Lodewicus* de *Könning* synem sone *Lodewighe* de *Marke* do leych mit allem rechte. Do rücken de *Prælaten* der *Marke* eyenen mölre up und spreken, dat vvere *Marckgreve* *Wolde-*

Clemens VI. Düße dore heilt sek vor eyenen *Hern IX* jahr, vvart verlohren. De andern seggen he storve to *Dessau*.

Clemens heit *Bernardus Gnosco*, und bot dat me kore *Karolum*, de vvile *Lodevvich* levede.

Clemens erst eyn *Monik* *Cistarzensis*,

De andern *Crucebroder* ghingen.

In düßem jare vvas to male grot vwateringe und grot pestilentia.

In deme jare MCCCLXXV vvar dat XXIV. scisma, dat under tyden vveren dre

90. dufent irschlagen. *Acon* wart ghewunnen van dem *Soldan*.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

1300.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

20.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

30.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

40.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

dre, under tyden tvvene, de seck vor Pavese heilden, und eyn jovvelk hadde sune Obredientien.

In düssefem jare vvas vele vvaters unde grot pestilentie.

Lodevvicus starff, do he XXXIII jar reg. hadde.

In düssefem vvas vele vvaters unde grot pestilencia.

Dat scisma van Urbano an stunt vvente to dem Consilio to Constantien.

Dat sehisma erhoiff sek by Urbano VI, van dem de Kardinale treden, und koren Petrum Rogerii, den se heten Clementem Septimum, de lat to Avion. Dit scisma stunt by XL jaren.

Urbanus V. heit Wilhelmus Grisanz.

In düssefem jare vvas de stritt by Dunkeler.

Dar vvat Hertoghe Magnus gevanghen.

Wilhelmus Dux in Lüneborch obiit & succedit ei magnus de Sangerhusen.

Otto Dux capit Alvede.

Castrum Luneborch destruitur.

Gregorius XI. heit Petrus Bellifontius.

Magnus Dux occiditur.

Sex de Consulatu Brunschvv. occiduntur in foro.

Otto Hertogde to Brunschvv. und Luneb. vware bischoff to Breme. Fredericus vvat geschlagen by Treysse in Hessen.

Urbanus VI. Van düssefem vellen de Cardinale.

De Brunschvv. vvangen Dalen dat schlot.

De Brunschvv. vvangen Bansleve unde Gientorpe.

Wulffenbüttel vvat gevvunnen van Hertoghen Frederico.

Giffborn vwardt dem Rade van Brunschvv. gheantvvoidet to guder hant.

Hertoghe Albers vvat vor Rekelinge schoeten.

Greve Diderich van Werningerode vvat van den H. ghehangen.

Wentzla de Hertoghe van Sassen vvat vorgehen.

Hir vvas de strit vor Zelle.

Festum Visitationis Sanct. Mariæ Virginis.

Pestilentia maxima. Jubileus annus.

Grandines in quantitate ovorum ceciderunt.

4. Bemen dar boven MXV. doden bleven. Do leit de Konning van Bemen eyne dochter, 5. de gaff do Könning synem sone Johann, und 6. leich ome dat Konigrike to Bemen dar mede. 7. De Johannes vvas düssefem Karoli vader. 8. 9.

50. Einricus de Bischof to Hildensf. ist de sülve 1. hir vor, und vvorden to like koren Hinricus 2. und Hericus, de groten schaden deden, so lan- 3. ge dat Hinricus Hericum overvvan. Do ben 4. öne de Pavest, und leit öne ut dem banne 5. des jares alsse he hire teken is. 6.

7. Karolus IV. de verde Konig Johan sone van 8. Bemen. Heit erst Wenslavus na dem Beme- 9. schen namen, also vvas he gedofft, unde 10. gevormet. Sünder in dem kore vvat he Car- 11. ol gheheten. One koren Saldewinus Treve- 12. rensis, Woldemar van Colne, Rodolff de Hertoghe 13. van Sassen by Keyser Lodevvigs levende, 14. und ok vvadder öne van bodes vveghen des 15. Paveses Clementis VI. Doch en könde Karo- 16. lus neyne stede hebben dar me one kore und 17. kronde vvente de Bischof van Meyntze und 18. Lodevvicus de Palantze Greve van den Rine 19. und Lodevvicus des Keyfers sone Markgreve 20. to Brandenburg und des Rikes stede stünden 21. harde by Keyser Lodevvighe, dat Karolus 22. nicht komen könde to Franckvort, devvile 23. Lodevvicus levede. 24.

25. Do Lodewig dot was eschede de Palantz 26. Greve de Vorsten to dem kore. Do wolden 27. de veire nicht komen de Karolum koren had- 28. den, do koren dusse III de Bischof van Meintze, 29. de Palantz Greve und de Marck Greve, Lodewich 30. van Brandenburg Greven Gunter van Schwartz- 31. borch vor Franckfort. to hant storff Gunterus 32. van vorgiffte de ome eyn arste gaf. Do nam 33. Karolus des Palantz Greven Lodevici doch- 34. ter, und vördroich sek mit den andern Hern, 35. to lesten mit Marckgreven Lodevvighe van 36. Brandeborch, dat he ome antvvorde de cley- 37. node des Rikes, de syn vader hadde: Dat Sper 38. unses Hern Christi, ein stuck van dem hilghen 39. cruce, dat tassaken dar unse Her dat avent- 40. eten up dede mit synen Jüngern, und Keyfers 41. Karoli schvvert des groten, dat ome de engel 42. bracht. Dat he alto male to Praghe sände 43. mit groter freude unde ehre. He buvvede 44. vele closter und storff. 45.

46. Wenslavus vvas syn sone, den he to dem 47. Rike schickede de vvile he levede. Dusse vvas 48. tomale arch. He erhoif de ketterige. He 49. vordorff dat studium to Praghe, dat syn vader 50. maket hadde. He sach eynen mit eynem 51. engen rocke, den leit he entvve hauvven, 52. sach he ein crus hovet, dat let he athauen. 53.

M.D. VIX



